



Corona: Facebook und Google beanspruchen „Meinungsmonopol“



Facebook Gründer Mark Zuckerberg will falsche Behauptungen und angebliche Verschwörungstheorien zum Coronavirus auf der Internetplattform Facebook löschen. Auch der Internetgigant Google unterstützt derartige Bestrebungen mit einem neuen Förderprogramm von über 6,5 Millionen US-Dollar für Faktencheck-Organisationen. Mit diesem Verhalten bezeugen die beiden Internetriesen Google und Facebook, dass sie eine immer mehr um sich greifende Meinungsdictatur aktiv vorantreiben.

Facebook Gründer und Chef Mark Zuckerberg will falsche Behauptungen und angebliche Verschwörungstheorien zum Coronavirus auf der Internetplattform Facebook löschen, denn das würde die Menschen in Gefahr bringen. Stattdessen bekommt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) so viel kostenlosen Anzeigenplatz wie benötigt. Auch andere Organisationen würden unter anderem mit Gutscheinen für Werbung unterstützt. Für wie dumm hält Zuckerberg eigentlich die Benutzer seines sozialen Mediums? Anscheinend traut er ihnen nicht zu, sich eine eigene Meinung über verschiedene Ansichten zu bilden?

Auch der Internetgigant Google unterstützt derartige Bestrebungen mit einem neuen Förderprogramm von über 6,5 Millionen US-Dollar für Faktencheck-Organisationen. Am internationalen Faktencheck-Tag vom 2. April 2020 informierte Google darüber: Das Förderprogramm richte sich an Non-Profit-Organisationen, die sich dem Kampf gegen Desinformation, insbesondere im Zusammenhang mit dem Coronavirus, verschrieben hätten.

Ziel des neuen Förderprogramms sei vor allem die Verbreitung gefährlicher und falscher Informationen zu verringern.

Der Hintergrund dafür: Gesundheitsorganisationen und führende Politiker auf der ganzen Welt hätten davor gewarnt, dass zu viele Informationen rund um die Coronavirus-Pandemie den Menschen den Zugang zu verlässlichen Quellen erschweren könnten.

Deshalb wolle Google nun gemeinnützige Organisationen unterstützen, die sich auf die Qualität von Informationen und die Überprüfung von Fakten konzentrieren. Neben der finanziellen Förderung gehörten dazu auch neue Funktionen, um die Arbeit dieser Organisationen in den Google-Produkten sichtbar zu machen.

Mit diesem Verhalten bezeugen die beiden Internetriesen Google und Facebook, dass sie eine immer mehr um sich greifende Meinungsdictatur aktiv vorantreiben.

Was jedoch würde geschehen, wenn jegliche Meinungsdictatur von Google, Facebook und Massenmedien stillgelegt werden würde? Wäre es wirklich so schlimm, wie diese behaupten, oder würde gar das Gegenteil eintreffen?

Dazu stellt der seit über 20 Jahren tätige Aufklärer Michael Kent in seiner Depeschenausgabe Nummer 4-6 von diesem Jahr eine spannende Frage: „Was würde passieren, gelänge es, 14 Tage weltweit alle Massenmedien stillzulegen? Stellen Sie sich das einmal vor: 14 Tage lang kein Fernsehprogramm, keine Zeitungen, Magazine,

Nachrichten, Mails, soziale Medien, Handys, kein Radio, kein Internet ...! Augenblicklich würde eine unvorstellbare Ruhe einkehren, Entspannung, Zeit zum Atmen, die Menschen würden sich abregen, würden sich erholen. Ich frage daher: Hätte man über Corona überhaupt nicht berichtet, also in Politik und Massenmedien kein Wort darüber verloren, wäre der Verlauf dann schlimmer gewesen? Oder – ganz im Gegenteil – vielleicht sogar besser? Hätte es vielleicht sogar weniger Erkrankte und Tote gegeben? Wären also die Aufregung, die Einschränkungen, der Wirtschaftskollaps komplett für die Katz, ja vielleicht sogar kontraproduktiv gewesen?“

von jts./brm.

Quellen:

<https://www.heise.de/tp/features/Coronavirus-Facebook-und-Co-gehen-gegen-Geruechte-vor-4647062.html>

<https://ruhrkultour.de/zensur-im-internet/>

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Google-foerdert-Faktenchecker-zu-Covid-19-mit-Millionen-4695889.html>

KENT-DEPESCHE, Michael Kents Depesche für Zukunftsbauer, Zwanzigster Jahrgang, Ausgabe 04-06/2020, Seite 38

<https://www.facebook.com/zuck/posts/10111615249124441>https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/netzwelt/article206315287/Facebook-will-Coronavirus-Falschinformationen-loeschen.html

<https://www.nzz.ch/technologie/coronavirus-facebook-profiliert-sich-als-helfer-in-der-not-ld.1547415>

<https://www.rubikon.news/artikel/die-zensur-roboter>

<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/facebook-inhalte-zu-neuartigem-coronavirus-von-ki-blockiert>

<https://www.travelnews.ch/tourismuswelt/15778-weitere-repatriierungsfluege-bekannt-emirates-plant-wieder-mit-zuerich-helvetic-airways-hat-liquiditaet-gesichert.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Facebook - www.kla.tv/Facebook

#Google - die Datenkrake ... - www.kla.tv/Google

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.